



Katholische Grundschule Lülsdorf

Rheinstr. 30 53859 Niederkassel
info@kgs-luelsdorf.de Tel. 02208/6105 Fax: 02208/770121

10.09.2021

Informationen zum Schuljahresbeginn

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

seit etwas mehr als drei Wochen läuft der Unterrichtsbetrieb im neuen Schuljahr 2021/22. Die meisten Schulneulinge sind gut in unserer Schule angekommen und bereits mit vielen Abläufen vertraut. Auch für die übrigen Kinder fühlt es sich, wie sie gestern in der Sitzung des Schülerrates schilderten, wieder richtig gut an, in der Schule mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern gemeinsam zu spielen und zu lernen.

Wie Sie wissen, ist dennoch längst nicht alles wie früher, denn Corona wird uns auch in der Schule weiterhin beschäftigen. Wir alle hoffen, dass es uns weniger einschränken wird, als im vergangenen Schuljahr, doch das bleibt abzuwarten.

In den Klassenpflegschaftssitzungen haben Sie bereits sehr viele Informationen zum Unterricht der Klassen erhalten.

Heute möchte ich Sie über Weiteres, den Unterrichtsbetrieb unserer Schule Betreffendes sowie über die Neuregelungen des Ministeriums zur Quarantäne in Schulen in Kenntnis setzen.

Personelle Veränderungen

Herzlich Willkommen im Team der KGS Lülsdorf heißen wir **Frau Meike Mäling** und **Frau Almut Müller**, die seit dem Schuljahresbeginn als Vertretungslehrerinnen bei uns tätig sind.

Frau Marion Steinbach-Cremer unterstützt uns bei der Erteilung des Evangelischen Religionsunterrichtes.

Herr Nick Krämer ist Lehrer am Kopernikusgymnasium und erteilt für die nächsten Jahre die Hälfte seiner Unterrichtsstunden an der KGS Lülsdorf, überwiegend im Bereich Sport und Schwimmen.

Herr Christian Oschem, bislang als Vertretungslehrer tätig, ist seit Schuljahresbeginn festangestellt an unserer Schule.

Frau Julia Zuther absolviert bereits seit Mai als Lehramtsanwärterin ihre Ausbildung an unserer Schule.

So viele Zugänge bedeuten, dass andere Lehrkräfte unserer Schule derzeit nicht tätig sind. In Mutterschutz bzw. Elternzeit in diesem Schuljahr sind **Frau Eva Hüwel**, **Frau Kristina Viktorin**, **Frau Katharina Weigl** (SozPäd), **Frau Johanna Katz** und **Frau Milana Prange**. Ihnen allen wünschen wir einen guten Verlauf der nächsten Wochen bzw. eine gute Zeit mit ihren Kindern. Wir freuen uns auf ihre Rückkehr im Laufe des nächsten Schuljahres.

Neuregelung der Quarantäne in schulischen Gemeinschaftseinrichtungen

Mit dem neuen Erlass des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) sollte der Weg geebnet werden, um die Zahl der von Quarantäne betroffenen Schülerinnen und Schüler spürbar einzugrenzen.

○ **Quarantäne nur für unmittelbar infizierte Personen**

Die Quarantäne von Schülerinnen und Schülern wird ab sofort grundsätzlich auf die nachweislich infizierte Person zu beschränkt. Die Quarantäne von einzelnen Kontaktpersonen oder ganzen Kurs- oder Klassenverbänden erfolgt nur noch in ganz besonderen und sehr eng definierten Ausnahmefällen.

Der so sichergestellte verlässliche Schulunterricht in Präsenz ist aus Sicht eines wirksamen Infektionsschutzes vertretbar, wenn

- die Schule die allgemein empfohlenen Hygienemaßnahmen - einschließlich des korrekten Lüftens der Klassenräume (AHA+L) – beachtet hat und
- die betroffenen Schülerinnen, Schüler oder Lehrkräfte alle weiteren vorgeschriebenen Präventionsmaßnahmen, insbesondere zur Maskenpflicht und den regelmäßigen Testungen, beachtet haben.

Konkret bedeutet dies, dass die Einhaltung aller Hygieneregeln einschließlich der Maskentragung in Innenräumen eine Bedingung für die gezielte Quarantänisierung nur der infizierten Personen darstellt. Die Schulen verfügen über ein Hygienekonzept und sind mit der Geltung der Regeln seit geraumer Zeit vertraut, sodass davon auszugehen ist, dass kein Anlass für weiterreichende Ausnahmeentscheidungen gegeben sein wird.

○ **Häufigkeit der Testdurchführung**

An unserer Schule wird, wie auch an vielen anderen Grundschulen, jedes Kind weiterhin mit dem „Lolli“-Test-Verfahren **zweimal pro Woche** getestet. Aufgrund der hohen Sensitivität der PCR-Pooltestungen ist ein zusätzlicher Corona-Test, wie jetzt an den weiterführenden Schulen eingeführt, nicht erforderlich.

○ **„Freitestungen“ von Kontaktpersonen**

Sollte ausnahmsweise doch eine Quarantäne von Kontaktpersonen angeordnet werden, wird sie auf so wenige Schülerinnen und Schüler wie möglich zu beschränken. Die Quarantäne der Schülerinnen und Schüler kann in diesem Fall durch einen negativen PCR-Test vorzeitig beendet werden. Der PCR-Test erfolgt beim Arzt oder im Rahmen der Kapazitäten in den Testzentren. Eine Abwicklung über die Schule ist nicht vorgesehen. Die Tests werden über den Gesundheitsfonds des Bundes finanziert (vgl. § 14 Test-Verordnung Bund).

Der Test darf frühestens nach dem fünften Tag der Quarantäne vorgenommen werden. Bei einem negativen Testergebnis nehmen die Schülerinnen und Schüler sofort wieder am Unterricht teil. Schülerinnen und Schüler, die sich gegenwärtig in einer angeordneten Quarantäne befinden, können ab sofort von der Möglichkeit Gebrauch machen, sich frühestens nach fünf Tagen durch einen PCR-Test frei zu testen.

- **Zugangsbeschränkungen an Schulen bei Verweigerung von Maske oder Test**

Um zu gewährleisten, dass möglichst wenige Schülerinnen und Schüler als Kontaktpersonen in Quarantäne müssen, wird in der Schule auch weiterhin die Maskenpflicht in Innenräumen und die Testpflicht für nicht immunisierte Personen strikt beachtet.

Pädagogische Ganztagsfortbildung am 04.10.2021

Die am 30.03.2020 geplante ganztägige Fortbildungsveranstaltung „Kooperatives Lernen“ für das Kollegium (Beschluss/Genehmigung Schulkonferenz vom 10.10.2019) musste wegen des Lockdowns abgesagt werden.

Kurzfristig konnten die Programmpunkte nun erneut gebucht werden, sodass der Pädagogische Tag nachgeholt wird am **Montag, 04.10.2021**.

An diesem Tag findet kein Unterricht statt. Eine OGS-Notbetreuung wird angeboten.

Die Termine der weiteren pädagogischen Ganztagsfortbildungen dieses Schuljahres werden derzeit noch beraten.

Zugang zum Schulhof vor Unterrichtsbeginn

Viele Eltern haben Hinweise darauf gegeben, dass die Ankommenssituation morgens in der Schule am Schultor nicht optimal ist. Das sehen wir auch so, doch war eine andere Lösung bislang aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Bereits im letzten Schuljahr hatte ich angekündigt, das Tor am hinteren Schulhof wieder zu öffnen, sobald die personelle Situation es ermöglicht und auch dort eine Aufsicht stehen kann.

Außerdem sind nun auch die meisten Kinder der Stufe 1 gut in der Schule angekommen und mit den Abläufen vertraut.

Ab dem kommenden Montag wird das Schultor an der Schillerstraße wieder geöffnet sein. Nach wie vor ist es für Eltern nicht möglich, den Schulhof zu betreten.

Erlauben Sie mir eine Empfehlung, vor allem an die Eltern der Kinder aus Stufe 1:

Bitte verabschieden Sie sich nicht erst am Schultor von Ihren Kindern, sondern trauen Sie ihnen zunehmend die letzten Meter des Schulweges eigenständig zu. Das schafft Selbstvertrauen und Selbstständigkeit.

Zebrastreifen vor dem Schulgelände - Hinweise der Schülerlots*innen/des Polizisten

Die Koordinatorin für den Schülerlotsendienst, Frau Bumb, hat in der vergangenen Woche, wie schon häufiger, darauf hingewiesen, dass es vor Unterrichtsbeginn immer wieder durch rücksichtslose Autofahrer*innen zu gefährlichen Situationen kommt. Nach Rücksprache mit dem Polizisten, Herrn Haselau, muss festgestellt werden, dass eine Vielzahl der Fahrzeugführer*innen, die sich nicht ordnungsgemäß im Straßenverkehr im Bereich der Schule verhalten, auch Elternteile sind, die ihre Kinder in die Schule bringen.

Verstärkt wird diese Situation noch durch die dort parkenden Busse, die eine gute Sicht auf die gesamte Straße verhindern. Wie oben bereits dargestellt, bitte ich Sie, die Notwendigkeit, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen, zu überdenken und alternative Lösungen abzuwägen.

Durchführung des Aufhol-Programms des Landes NRW

Eltern, die ihre Kinder angemeldet haben bei „Fit am Samstag“ oder „Fit in den Ferien“ erhalten genaue Informationen im Laufe der kommenden Woche.

„Fit am Samstag“ startet am Samstag, 18.09.2021.

Erinnerung an Termine:

○ Tag der Offenen Tür

Am **Samstag, 25.09.2021** ist ein für alle Kinder unserer Schule verpflichtender Schultag mit Anwesenheit von 8.10 – 11.40 Uhr (1.- 4. Stunde). An diesem Tag findet der **Tag der Offenen Tür** (ausschließlich für die Eltern der Schulneulinge 2022/23) statt. Eine Einladung an alle Eltern unserer Schule kann ebenso wie die Durchführung des Herbstfestes in diesem Schuljahr erneut leider **nicht** erfolgen.

○ Weitere Termine

Die Schulkonferenz hat in ihrer Sitzung am 16.06.2021 folgende beweglichen Ferientage (es stehen drei zur Verfügung) beschlossen:

- Freitag/Montag Karneval (25./28.02.2022)
- Freitag nach Christi Himmelfahrt (26.05.2022)

Als Ausgleichstag für den Tag der Offenen Tür (s.o.) wurde der Karnevalsdienstag (01.03.2022) vorgesehen.

Zur Info: Pfingstdienstag 2022 ist kein Ferientag.

Über weitere Terminplanungen erhalten Sie in den nächsten Wochen genaue Informationen. Vor den Herbstferien wird der Schuljahreskalender sicherlich veröffentlicht werden können.

Liebe Eltern,

dies ist erneut ein Brief, der viele wichtige Informationen enthält. Bitte lesen Sie ihn aufmerksam und notieren sich die Termine. Melden Sie sich gerne bei Rückfragen.

Herzlichen Dank schon heute an die neu gewählten Vertreter*innen der Klassenpflegschaften, die sich um die Weiterleitung der Schulleitungspost kümmern.

Ihnen allen wünsche ich ein erholsames Wochenende.

Herzliche Grüße

Margret Michels